

Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Gleichzeitig möchte ich mich im Namen der
Gemeindevertretung für die Unterstützung im abgelaufenen
Jahr recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister

Herbert Gottsbachner

Voranschlag 2015

Am 10. Dezember 2014 hat der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2015 beschlossen. Der „Ordentliche Haushalt“ wird mit einer Gesamtsumme von € **2.465.400,00** veranschlagt. Die Gliederung nach Gruppen lautet folgend:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 16.800,00	€ 359.900,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 2.600,00	€ 25.200,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	€ 88.500,00	€ 456.400,00
3 Kunst, Kultur, Kultus	€ 2.700,00	€ 38.300,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€	€ 249.600,00
5 Gesundheit	€ 9.000,00	€ 406.100,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 600,00	€ 3.100,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 4.800,00	€ 48.300,00
8 Dienstleistungen	€ 491.600,00	€ 673.300,00
9 Finanzwirtschaft	€ 1.848.800,00	€ 205.200,00

Im „Außerordentlichen Haushalt“ werden € **565.000,00** veranschlagt mit welchen die Vorhaben

- Straßenbauten € 220.000,00
(inkl. € 150.000,00 Bedarfszuweisung)
- Kanalbau € 50.000,00
- Güterweg-Instandhaltung € 90.000,00
(wird vom Land NÖ. mit 50% gefördert)
- Freizeitgelände am Frauenwieserteich € 65.000,00
Beach-Volleyballplatz und Badesteg
(inkl. € 10.000,00 Bedarfszuweisung vom Land)
- FF Mitterschlag – Fahrzeug, Atemschutz € 140.000,00
(wird vom Land NÖ mit € 55.000,00 gefördert,
Rest 50 % Gemeinde und 50 % Feuerwehr)

finanziert werden sollen.

Die Ertragsanteile an den Bundesabgaben betragen im kommenden Jahr € 1.380.800,00. Gleichzeitig sind die Ausgaben für die Sozialhilfe von € 198.600,00 auf € 205.600,00 gestiegen; der Beitrag zu den Krankenanstalten ist von € 359.900,00 auf € 376.500,00 gestiegen. Der ordentliche Haushalt konnte trotz stark steigender Ausgaben im Gesundheitsbereich wieder ausgeglichen werden. Dem außerordentlichen Haushalt können auf Grund sparsamer Gebarung € 192.500,00 zugeführt werden.

Außer dem Voranschlag wurden noch folgende Beschlüssen wurden gefasst:

Ankauf einer neuen Einrichtung für die Nachmittagsbetreuung. Diese wird zu 100 % vom Land gefördert.

Der Benützungsvertrag über den Fußballplatz, die Tennisplätze, den Eislaufplatz und das Klubgebäude wurde mit der Sportunion Langschlag und deren Zweigvereinen bis 31.12.2044 verlängert.

Den Freiwilligen Feuerwehren, dem Musikverein und der Sportunion wurde zu den laufenden Betriebskosten eine Subvention gewährt.

Die bestehende Wasserabgabenordnung wurde in einigen Punkten inhaltlich geändert. Die Bereitstellungsgebühren und Wasserbezugsgebühren bleiben unverändert.

Weihnachtskindergarten

Auch heuer wird am **24. Dezember** wieder ein Kindergartenbetrieb eingerichtet. Die Beaufsichtigung übernehmen engagierte Jugendliche der **Landjugend Langschlag**, die sich in dankenswerter Weise freiwillig zur Verfügung stellen.

Eltern, die an diesem Nachmittag noch ungestört verschiedene Vorbereitungen treffen wollen, können in der Zeit von **13.00** bis **16.00** Uhr von dieser Einrichtung Gebrauch machen.

Agrarische De-Minimis-Beihilfen

Die Landwirte können in der Zeit vom

Montag, 02. Februar - Freitag, 06. Februar 2015

während der Amtsstunden die **Gemeindebeiträge** zur **künstlichen Besamung** abrechnen.

Der Besamungsbeitrag wird für eine Besamung pro Brunst und für maximal 4 Besamungen pro Laktation ausbezahlt.

Betrieben, die in der Mutterkuhhaltung einen gekörten Stier einsetzen, wird ab 2013 ebenfalls ein Zuschuss gewährt.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Betriebsnummer
- Die Nachweise über die Anzahl der erfolgten Besamungen durch den Tierarzt oder den Besamungstechniker sind nach **Namen** bzw. **Ohrmarkennummern sortiert** mitzubringen
- Nachweis über Beihilfen im Rahmen eines eventuellen Kalbinnenankaufes
- Bei gekörten Vatertieren Zuchtbescheinigung und Stallregisterauszug mit Stichtag 1.4.

1. Niederösterreichischen Tag der Post Partner am 10. Jänner 2015

09.00 - 12.00 Uhr bei unserem Postpartner Monika Leutgeb

Was passiert an diesem Aktionstag?

Im Rahmen einer Kooperation mit den **Niederösterreichischen Gemeinden**, unseren **Post Partnern**, der **Wirtschaftskammer Niederösterreich** und dem **Roten Kreuz** laden wir die Bevölkerung ein, bei einer karitativen Aktion mitzumachen:

Unter dem Motto „**Schenken wir ein zweites Weihnachten**“ können Sie nicht benötigte Weihnachtsgeschenke bei unserem Post Partner abgeben.

TIPPS

für die Gesundheit

☺ **Topfenwickel bei Halsschmerzen**

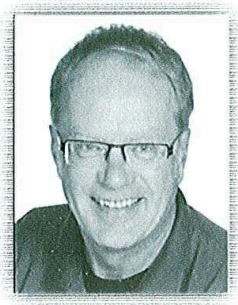
Topfen auf einem Baumwolltuch 0,5 cm dick aufstreichen, das Tuch zu einem Schal falten, sodass der Topfen zwischen zwei Stofflagen ist, um den Hals legen und ein Handtuch darüber wickeln; tragen, bis der Topfen getrocknet ist, danach einen Wollschal für eine Stunde tragen



*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*



wünscht der Vorstand
des Seniorenbundes



Liebe Langschlägerinnen und Langschläger!

Der N.Ö. Zivilschutzverband stellte 2014 das Thema „BLACKOUT– Stell dir vor, es geht das Licht aus“- in den Mittelpunkt. Hier wurde das Szenario eines großflächigen Stromausfalles behandelt. Es fanden zu diesem Thema mehrere Informationsveranstaltungen im Bezirk und auch in Langschlag statt. Besonders auf die Bevorratung in den Haushalten wurde hingewiesen. Ich möchte auf den Infoständer am Gemeindeamt hinweisen wo die verschiedenen Broschüren aufliegen. Auf der Gemeindehomepage finden sie am Link des NÖZSV auch aktuelle Hinweise z.B.: Brandgefahren im Advent und in der Weihnachtszeit.

Der fortschreitende Klimawandel fordert auch jedem Einzelnen auf einen Beitrag zu leisten. Mit der Schaffung der Klima- und Energie –Modellregion – Waldviertler Hochland zu der auch unsere Gemeinde gehört wird ein bedeutender Beitrag geleistet. Verschieden Projekte wurden ausgearbeitet und auch umgesetzt. So wurden auch vier Elektrofahrräder angeschafft die in einem bestimmten Turnus von den Gemeindebürgern kostenlos ausgeliehen werden können.

Aber nicht nur Naturkatastrophen nehmen zu, auch die Bedrohung durch politischen und religiösen Fanatismus mit grausamen und barbarischen Strömungen gewinnen immer mehr an Einfluss. Verhetzte Jugendliche, halbe Kinder, ziehen in den Krieg und planen sogar Anschläge in Europa. Auch dieser Entwicklung sollte man mit wachem Auge entgegenblicken.

In der Hoffnung auf ein friedliches Jahr 2015 wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern als Ihr Umweltgemeinderat und Zivilschutzbeauftragter

Frohe Festtage und ein katastrophenfrees Jahr 2015

Alfons Payr